



Sammlung Theaterzettel

Der Minister und der Seidenhändler oder Die Kunst, Verschwörungen zu leiten

Scribe, Eugène

1842-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

9

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 8. — Freitag, den 14^{ten} October, 1842.

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

Die Kunst Verschwörungen zu machen.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von H. Marr.

Maria, Königin Wittve, Stiefmutter Christian VII., Königs von Dänemark	Mlle. Greenberg d.ä.
Graf Bertrand von Kanzau, Minister	*
Falkenholm, Kriegsminister	Herr Brandt.
Friedrich von Gölher, Neffe des Marineministers	Herr Gehrig.
Christine, Falkenholm's Tochter	Mlle. Pichler.
Koller, Obrist	Herr Braunhofer.
Kasmus Burkenstaff, Seidenhändler	Herr Hausmann.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Erich, sein Sohn, Secretair des Ministers Falkenholm	Herr Quien.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Bundschu.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Gottschlicht.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Fischer.
Ein Hofdiener	Herr Keutter.
Joseph, Falkenholm's Diener	Herr Klette.
Bergben, ein Hofmann	Herr Janson.
Zens, Ladenbursche	Herr Bauer.
Zwei Ladenbursche }	Herr Beils.
	Herr Wörner.
Räthe. Wache. Volk.	

Ort der Handlung: Copenhagen; theils im Ballaste der Königin Mutter, und dem
Falkenholm's; theils im Waarenmagazin Burkenstaff's. — Zeit: 1772.

* (Gastrolle.) Graf von Kanzau, Minister: **Hr. Karl Gruert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun
Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermietten. Lust-
tragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Waltherr, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.